

Gerolsheim geht leer aus

KEGELN: TuS-Herren verlieren Absteiger-Duell

GOLDKRONACH. Der TuS Gerolsheim hat sich mit einer 5604:5880-Niederlage bei Mitabsteiger SKV Goldkronach aus der Kegel-Bundesliga der Herren verabschiedet.

Am letzten Spieltag gelang Goldkronach damit die Saison-Heimbestleistung, bei der erstmalig mit Klaus Dippmar (1020), Detlef Söllner (1006) und Oliver Wagner (1001) drei Spieler über 1000 Holz kegelten. „Dadurch hat es für uns leider nicht mit einem Sieg im letzten Spiel geklappt“, bedauerte Mannschaftsführer Uwe Köhler. Nachdem sich die Gerolsheimer nach dem ersten Durchgang, in dem Christian Mattern (953) und Roland Walther (930) spielten, schon mit 97 Kegeln im Rückstand befanden, war die Luft im Prinzip früh raus.

Bester Gästeakteur war der schon seit Wochen im Topbereich spielende André Maul (989), der an der Seite von Uwe Köhler (911) den zweiten Durchgang bestritt. Im letzten Abschnitt erzielte Martin Rinnert 923 Holz. Da Dieter Staab leichte Probleme hatte, bekam Markus Biebinger

die Chance zu seinem ersten Bundesligaeinsatz. Nach 100 Wurf wurde Biebinger für Staab (434) eingewechselt, zeigte ein gutes Spiel (454) und feierte einen positiven Einstand.

Kapitän Köhler: „Wir versuchen, nächste Saison den Aufstieg zu schaffen.“

„Man kann auf der Bahn zwar gute Ergebnisse spielen, aber nur, wenn man einhundertprozentig konzentriert bleibt, und das vom ersten bis zum letzten Wurf. Das war uns am Samstag nicht möglich. Die Saison ist damit vorbei und der Abstieg leider besiegelt“, meinte Uwe Köhler. Der TuS-Kapitän ergänzte: „Dass der Abstieg vermeidbar gewesen wäre, haben wir schon mehrfach gesagt, aber das ist Schnee von gestern. Wir werden nächste Saison versuchen, mit unserer ersten und zweiten Mannschaft den Aufstieg zu schaffen, dann sehen wir weiter.“ Beide Mannschaften ließen die Saison mit einem gemeinsamen Essen ausklingen. (edk)